

EINLADUNG

Literaturgespräch

Das politische Quartett – Wissenschaft, Politik, Medien und Gesellschaft im Gespräch über politische Sachbücher

Montag, 11. März 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Forum Gestaltung e.V., Brandenburger Str. 10, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 99087611

Leitung: Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Im Jahr 1919 ist Deutschland von den Folgen des ersten Weltkriegs gezeichnet: Millionen starben für Kaiser und Vaterland, das Land befindet sich in einer tiefen Krise, und der Vertrag von Versailles wird von vielen Deutschen als Schmach wahrgenommen. Für die erste demokratische Verfassung auf deutschem Boden eine denkbar schlechte Ausgangslage. Doch die Weimarer Reichsverfassung ist auch hundert Jahre nach ihrer Verabschiedung in ihren demokratischen und rechtsstaatlichen Ansätzen aktuell. Das erste Politische Quartett im Jahr 2019 widmet sich deshalb drei Publikationen, die das Jahr 1919 und die Weimarer Verfassung näher betrachten.

In ihrem Buch „1919. Ein Kontinent erfindet sich neu“ analysiert die Historikerin Birte Förster die politischen Umwälzungen in ganz Europa. Sie zeigt, wie Monarchen abdanken müssen, Frauen sich das Wahlrecht erkämpfen und lässt Zeitgenossen wie Käthe Kollwitz oder Harry Graf Kessler zu Wort kommen.

Tina Rosner, Sozialwissenschaftlerin an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, wird Ihnen diese Publikation vorstellen.

In „100 Jahre Weimarer Verfassung. Eine gute Verfassung in schlechter Zeit“ zeigt der Rechtswissenschaftler Christoph Gusy auf, wie aktuell und modern die Weimarer Verfassung aus heutiger Sicht erscheint und mit welchen Vorurteilen sie bis heute zu kämpfen hat.

Helmut Herdt, Geschäftsführer der Städtischen Werke Magdeburg, wird Ihnen die Analyse von Christoph Gusy vorstellen.

Im Sammelband „Das Wagnis der Demokratie. Eine Anatomie der Weimarer Reichsverfassung“ fassen Horst Dreier und Christian Waldhoff zahlreiche Beiträge unterschiedlicher Autor_innen zusammen, die verschiedene Aspekte der Entstehung, der Inhalte und des Scheiterns der Verfassung thematisieren. Vorgestellt wird diese Publikation von Prof. Dr. Armin Willingmann, Wirtschafts- und Wissenschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Bei Interesse an dieser Veranstaltung bitten wir Sie, sich **verbindlich** anzumelden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „Politisches Quartett ...“ am 11.03.2019 in Magdeburg an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
18260306

Unterschrift

Programm

18.00 – 18.10 Uhr

Begrüßung

Wolfgang Höffken

18.55 – 20.00 Uhr

Diskussion

Moderation: Wolfgang Höffken

18.10 – 18.25 Uhr

Birte Förster:

1919. Ein Kontinent erfindet sich neu

Tina Rosner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Institut für Politikwissenschaft der Otto-von-
Guericke Universität Magdeburg

18.25 – 18.40 Uhr

Christoph Gusy:

100 Jahre Weimarer Verfassung. Eine gute Verfassung in schlechter Zeit

Helmut Herdt, Geschäftsführer der Städtischen
Werke Magdeburg

18.40 – 18.55 Uhr

Horst Dreier, Christian Waldhoff:

Das Wagnis der Demokratie. Eine Anatomie der Weimarer Reichsverfassung

Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für
Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des
Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg